

Bezirkfischereiverordnung für den Bezirk Schwaben

Bekanntmachung des Bezirks Schwaben vom 06. September 2022

Auf Grund von § 11 Abs. 5 Satz 1, § 15 Abs. 2 und § 22 Abs. 5 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2004 (GVBl. S. 177, 270, BayRS 793-3-L), die zuletzt durch §§ 1 und 2 der Verordnung vom 25. Januar 2022 (GVBl. S. 22) geändert worden ist, erlässt der Bezirk Schwaben die nachstehende Bezirkfischereiverordnung:

§ 1

Fangbeschränkungen und Besatzverbote

(1) Abweichend von Nrn. 2.29, 2.31, 2.42, 2.47 und Nr. 2.48 der Anlage der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFiG) werden zur Hege der genannten Fischarten folgende Schonmaße und Schonzeiten in Schwaben festgelegt:

1. Für Halblech, Iller (mit den Quellbächen Breitach, Stillach, Trettach) - bis zum Stauwehr Altusried - Weißach, Wertach - vom Ursprung bis Einlauf Kirnach - und Vils, jeweils mit allen Zuflüssen:

<i>Fischart</i>	<i>Schonzeit</i>	<i>Schonmaß</i>
Bachforelle, <i>Salmo trutta f. fario</i>	15. September bis 31. März	keine Abweichung (26 cm).

2. Für Obere und Untere Argen, Bolgenach, Rothach, Leiblach, Oberreitnauer Ach (Lindauer Ach) und Aeschach, jeweils mit allen Zuflüssen:

a) Der Besatz mit Regenbogenforellen (*Oncorhynchus mykiss*) ist untersagt.

b) Für die Regenbogenforelle gilt folgende Fangbeschränkung:

<i>Fischart</i>	<i>Schonzeit</i>	<i>Schonmaß</i>
Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>	1. Oktober bis 15. März	keine Abweichung (26 cm).

3. Für den Seealpsee:

<i>Fischart</i>	<i>Schonzeit</i>	<i>Schonmaß</i>
Seesaiblinge <i>Salvelinus spp.</i>	keine Abweichung (1. Oktober bis 31. Dezember)	22 cm.

4. In allen wassergefüllten Erdaufschlüssen, soweit sie geschlossene Gewässer im Sinne des Art. 2 Abs. 1 Nr. 3 des Bayerischen Fischereigesetzes sind:

<i>Fischart</i>	<i>Schonzeit</i>	<i>Schonmaß</i>
Seeforelle <i>Salmo trutta f. lacustris</i>	keine Abweichung (1. Oktober bis 15. März)	45 cm.

5. Für die Iller, Fl.km 0,000 bis Fl.km 50,000

<i>Fischart</i>	<i>Schonzeit</i>	<i>Schonmaß</i>
Regenbogenforelle <i>Oncorhynchus mykiss</i>	1. Oktober bis 15. März	keine Abweichung (26 cm).

6. Für alle nichtgeschlossenen Gewässer und für geschlossene Gewässer im Sinne des Art. 2 Abs. 1 Nr. 3 des Bayerischen Fischereigesetzes:

<i>Fischart</i>	<i>Schonzeit</i>	<i>Schonmaß</i>
Aal <i>Anguilla anguilla</i>	keine	50 cm

- (2) Abweichend von Nr. 2.35 der Anlage zur AVBayFiG ist im Grüntensee für den Hecht das Schonmaß und die Schonzeit aufgehoben sowie der Besatz mit Hecht untersagt.

§ 2 Bußgeldvorschriften

Nach Art. 66 Abs. 1 Nr. 4 des Bayerischen Fischereigesetzes (BayFiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2008 (GVBl S. 840, 2009 6, BayRS 793-1-L), das zuletzt durch Gesetz vom 23. Juli 2021 (GVBl S. 434) geändert worden ist, in Verbindung mit § 32 Nr. 1 Buchst. a, b und d sowie Nr. 10 Buchst. i AVBayFiG kann mit Geldbuße bis zu 5000 Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 Abs. 1 Fische der dort genannten Arten während der festgesetzten Schonzeiten oder vor Erreichen der festgesetzten Schonmaße fängt,
2. entgegen § 1 Abs. 2 im Grüntensee Hechte aussetzt oder gefangene Hechte wieder aussetzt.

§ 3 Geltungsbereich

Diese Bezirksfischereiverordnung gilt nicht für die Ausübung der Fischerei im Bodensee.

§ 4 Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2027 außer Kraft.

Augsburg, den 06. September 2022
Bezirk Schwaben

Martin Sailer
Bezirkstagspräsident